

Leipziger Tageblatt.

No. 169. Sonnabend, den 16. Dezember 1820.

Gellert vor Friedrich II. 1760.

Am heutigen Tage, den 16. Dezember 1760, hatte Gellert die Ehre, dem großen, aber gegen deutsche Gelehrte sehr eingenommenen Könige von Preußen, Friedrich II. vorgestellt zu werden, der damals eben sein Winterquartier in Leipzig genommen hatte. Der König unterhielt sich beinahezwei Stunden lang

mit ihm, und zuletzt mußte ihm Gellert noch eine seiner Fabeln (der Kaiser) recitiren, die dem Monarchen außerordentlich gefiel. „Das ist gut — rief er aus — das ist sehr gut! Das hätte ich nicht gedacht. Das ist schön, kurz und gut; ich muß Ihn loben, ich muß Ihn unter den Deutschen loben. Komme Er wieder zu mir, und stecke Er dann seine Fabeln ein, und lese Er mir mehrere vor.“

Ernst Rüdiger, Redakteur.

Gottesdienst.

Am dritten Advent-Sonntage predigen:

zu St. Thomas: Früh Herr M. Höpffner,
 Vesper: Thamm,
 zu St. Nikolai: Früh: D. Enke,
 Mittag: M. Klinkhardt,
 Vesper: M. Simon,
 in der Neukirche: Früh: M. Eigel,
 Vesper: M. Körbe,
 zu St. Peter: Früh: M. Krieger,
 Vesper: M. Höpffner,
 Probepredigt:
 zu St. Paulus: Früh Herr M. Rüdiger,
 Vesper: M. Freitag,

zu St. Johannes: Früh Herr M. Hund,
 zu St. Georgen: Früh: Lechner,
 Vesper: Vesperstunden u. Examen,
 zu St. Jakob: Früh Herr M. Adler,
 Katechese in d. Freischule: Schaarschmidt,
 Reformirte Gemeinde: Früh deutsche Predigt
 und Communion,
 Vesper: deutsche Betstunde,
 in der königlich katholischen Schloßkirche:
 RP. Herr Kaplan John.
 Montag: Herr M. Rüdiger,
 Dienstag: D. Goldhorn,
 Mittwoch: M. Günther,
 Donnerstag: Schmidt,
 Freitag: M. Eichorius.

B e k a n n t m a c h u n g e n :

Herr M. Rüdell und Herr M. Gulenstein.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der
Thomasikirche:

Machet die Thore weit etc. zweiföhrig von
Graun.

Börse in Leipzig, am 15. Dezember 1820.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Course im Conv 20 Fl. Fufs.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	139	—	Wien in Conv. 20 Kr. 2 Mt.	100½	—
do. . . . 2 Mt.	138½	—	do. . . . 3 Mt.	99½	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100½	—	Louisd'or à 5 Thl.	—	108½
do. . . . 2 Mt.	—	—	Holländ. Ducaten à 2½ Thl.	—	12½
Berlin in Ct. k. S.	104½	—	Kaiserl. do. do.	—	12½
do. . . . 2 Mt.	—	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	11½
Bremen in Louisd'or k. S.	108½	—	Passir. do. à 65 As do.	—	10½
do. . . . 2 Mt.	108	—	Species	—	—
Breslau in Ct. k. S.	104½	—	Verl. } Preufs. Courant . . .	—	104½
do. . . . 2 Mt.	—	—	Verl. } Cassenbillets	101½	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100½	—	Gold p. Mark fein colln.	—	271
do. . . . 2 Mt.	99½	—	Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	13.10
Hamburg in Banco . k. S.	145½	—	do. niederhaltig do.	—	—
do. . . . 2 Mt.	144½	—	K. öster. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	106½
London p. L. st. . . 2 Mt.	6. 17½	—	Excl. } Actien d. Wiener Bank	540	—
do. . . . 3 Mt.	6. 17	—	Excl. } K. öster. Metall. à 5 pC.	71½	—
Paris p. 500 Fr. . . . k. S.	79½	—	Excl. } K. pr. Staats-Schuld-	68½	—
do. . . . 2 Mt.	79	—	Excl. } scheine à 4 ½ in pr. Ct.	—	—
do. . . . 5 Mt.	78½	—			
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	101	—			

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeigen. Morgen, den 17ten: das letzte Mittel. Hierauf:
der Schiffskapitän.

Dienstag, den 19ten, zum ersten Male: das Zauberghlöckchen, Zauberoper
in 3 Aufzügen; Musik von Herold.

Mittwoch, den 20sten: das Mädchen von Marienburg.

Freitag, den 22sten, zur Feler des Geburtsfestes Se. Majestät des Königs von Sach-
sen am Vorabend des hohen Tages: Prolog, von Wilhelm Gerhard. Hierauf,
zum ersten Male: Sophronia, Schauspiel in 4 Aufzügen von W. Gerhard.

Anzeige. In der J. Ebner'schen Buchhandlung in Ulm, so wie in allen Buchhandlungen, ist zu haben:

„Nachricht, wie bei Ulm der Spargelbau getrieben wird, nebst Anweisung, wie die Ulmer Spargeln auch in andern Gegenden schön und dauerhaft erzogen werden können. 8. Ulm. 10 Gr.“

„Anweisung, schöne Rosen in kurzer Zeit baumartig zu erziehen, und den Goldblat zu einer außergewöhnlichen Höhe und prachtvollen Flor zu bringen. 8. Ulm. 5 Gr.“

In Leipzig findet man obiges vorrätzig bei C. F. Franz, alter Neumarkt, im Paulinum.

Mignon und Band = Almanach,

diese durch ihre ganz neuen äußerst geschmackvollen Altrappen ähnlichen Einbände sich empfehlenden Taschenbücher und Almanach eignen sich ganz besonders zu kleinen Weihnachtsgeschenken. Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung, Grimm. Gasse Nr. 593.

Französische und Wiener Neujahr = Billets,

die künstliche Ausführung und die treffendsten auf alle Verhältnisse passenden Gedanken dieser Billets, verbunden mit einer Auswahl von mehr als 150 Sorten, werden nicht nur jeden Wunsch befriedigen, sondern übertreffen.

Johann Baptist Klein's Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse Nr. 593.

G o t h a e r S c h r e i b k ä s t c h e n

habe ich in 5 verschiedenen Sorten erhalten, als:

Nr. 1) mit den vielerlei schon bekannten Gegenständen " " à 1 Zhl. — Gr.

Nr. 2) dieselben nun eleganteren Kästchen " " " " à 1 " 4 "

Nr. 3) mit Dinte und Sandfaß, Messer, Petschaft, 10 Stück coul. Siegellack, Federn, Bleistift, Röthel, Gummi elasticum à 1 " 16 "

Nr. 4) desgleichen nun eleganter " " " " " " à 2 " — "

Nr. 5) desgleichen nun feiner und mit Kleckfläschchen, Scheere und Fingerhut vermehrt " " " " " " à 3 " — "

Johann Baptista Klein's Kunsthandlung.

P a r i s e r L e i s t e n.

Von den acht in Paris vergoldeten Leisten zu Gemälde- und Kupferstich-Rahmen habe wieder eine neue Sendung erhalten und verkaufe solche sehr billig, Kunst- und optische Waaren-Handlung von P. Del Vecchio Petersstraße Nr. 80.

Wohlfeile Umschlage - Tücher.

Wir erhielten so eben außer unsern gewöhnlichen feinen französischen Shawls und Umschlage-Tüchern in bourre de Soie und Wolle, auch eine bedeutende Parthie Umschlage-Tücher, mittler Güte in Commission, die wir sowohl im Ganzen als auch in einzelnen Stücken zu herabgesetzten Preisen verkaufen.

Jurany und Comp., Hainstraße Nr. 196.

Verkauf. Zum bevorstehenden Weihnachtseste sind frische Backhefen bester Qualität vom Dienstage an zu haben im Gewölbe Nr. 532 in der Nikolausstraße.

Wohlfeilster Verkauf. Weißer Langweber-Wein 8 Gr., 1807r Würzburger 10 Gr., alter Franzwein 10 Gr., Champagner 44 Gr., St. Gilles 6 Gr., dergleichen 8 Gr., Roussillon 9 Gr., Petit Bourgoane 10 Gr., Volnay 18 Gr., Nuits 20 Gr., Jamaica-Rum 16 Gr., Arac 32 Gr., Cig 2½ und 5 Gr.

J. E. Mangelndorf, neben der Börse.

Aufforderung. Andreas Mangelndorf, eines in den Jahren 1770 allhier verstorbenen Bürgers und Schmiedemeisters, Kinder, als: Christiane Marie Hemickin, Gertraud Sophie Mangelndorfin, Johann Christoph und Heinrich Gottfried Mangelndorf, oder deren Erben, haben sich recht bald bei mir zu melden.

Leipzig, den 15. Dezember 1820.

Steuerprokurator Reinicke in Nr. 248.

Wohnvermietung. Eine große Erkerstube und mehrere andere Stuben sind zu vermieten in der Katharinenstraße und Brühlstraße Nr. 417, 2te Etage.

Thorzettel vom 15. Dezember.

Grimma'sches Thor.		Kantstädter Thor.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Herr Kaufmann Courvoisier, von hier, von Breslau Wrück	1	Herr Rittmeister von Zastrow und Herr Lieutenant von Zastrow, in preuß. Diensten, von Berlin, passirt durch	1
Herr Kaufmann Wolz, aus Basel, von Warschau, im Hotel de Baviere	1	Herr Hofrath von Lettenborn, aus Delitzsch, im Hotel de Russie	6
Die Saugen: Zittauer f. Post	1	Herr Kanzleidirektor Ehrenhaus und Herr Referent Kolz, von Raumburg, im Heilbrunnen und bei Rüger	6
Die Dresdner r. Post	7	Herr Apotheker Pils, von Erfurt, im Hotel de Baviere	6
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Hofposthalter: Schreiber Rothmaler, von Dresden, passirt durch	9	Herr Kaufmann Haufner, von Merseburg, im goldenen Adler	8
Nachmittag.		Herr Kaufmann Haufner, von Merseburg, im goldenen Adler	8
Die Breslauer f. Post	2	Die Erfurter Postkutsche	12
Halle'sches Thor.		Hospitalthor.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Die Landsberger f. Post	9	Die Frankfurter r. Post	6
Die Braunschweiger f. Post	10	Die Kasper f. Post	7
Vormittag.		Herr Kaufm. Behrendes, aus Merseburg, im Hotel de France	8
Die Dessauer f. Post	3	Hospitalthor.	
Die Berliner f. Post	8	Vormittag.	
		Eine Stafette von Borna	7
		Eine Stafette von Borna	14

Thorschluß um 5 Uhr.